DEGES SICHT

John Degenkolb, Radprofi Team Trek Segafredo

Wie man von Radprofis spannende Antworten bekommt? Ganz einfach, indem man ihnen spannende Fragen stellt.

„Wow“ – die RoadBIKE will eine Kolumne von mir, nicht schlecht. Das war der erste Gedanke. Der zweite war: Was soll ich eigentlich erzählen? Ohne euch zu langweilen? Wollt ihr wirklich Antworten auf die immer gleichen Fragen? „Herr Degenkolb, wie ist die Form?“, „Wie fanden Sie das Rennen?“ Fragen, die uns so sicher durch die Saison begleiten wie der fast tägliche Kampf ums Idealgewicht. Und auf die man meistens nicht mal wirklich sinnvoll antworten kann. Weil Sendezeiten und Zeitungsartikel in aller Regel viel zu kurz sind, um einen so komplexen Sport wie unseren zu erklären. Deshalb möchte ich diese Kolumne nutzen, um euch andere, spannendere Einblicke in das Leben eines Radprofis zu geben. Und natürlich auch, um meine Sicht auf alle möglichen Dinge zu zeigen. Entwicklungen im Radsport, die mich freuen, die mich ärgern, natürlich auch auf Siege und Niederlagen. Aber ich will dabei kein Alleinunterhalter sein. Ich will, dass ihr euch einmischt und mir sagt, was euch interessiert. Ganz einfach, indem ihr mich mit euren Fragen bombardiert. Egal ob per Mail an die Redaktion, über Facebook, Instagram oder meine Homepage: Jede Frage ist willkommen, und ich versuche dann, Folge für Folge zu beantworten, was möglich ist. Verraten kann ich aber schon jetzt: Ein paar Sonderschichten auf dem Rad, und man muss an Weihnachten nicht jedes Plätzchen umschiffen ;)

Bis zum nächsten Mal,

Euer Dege

Sie haben Interesse daran, auch eine Frage loszuwerden?

Auf diesen Kanälen haben Sie die Möglichkeit dazu.

www.johndegenkolb.de

www.roadbike.de/Dege

https://www.instagram.com/johndegenkolb

https://de-de.facebook.com/johndegenkolb